

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 9. März 2011

Der Landeswahlleiter informiert:

Wahl der Bremischen Bürgerschaft, Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven und Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 22. Mai 2011:

Eingereichte Beteiligungsanzeigen

Am Dienstag, 8. März, endete die Frist für die Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerber/innen, ihre Beteiligung an den Wahlen 2011 im Land Bremen anzuzeigen.

Landeswahlleiter Jürgen Wayand erklärte, dass damit die maximale Anzahl von Wahlvorschlägen feststeht. Neben den „etablierten“ Parteien und Wählervereinigungen (SPD, CDU, GRÜNE, DIE LINKE, FDP, BIW) wollen folgende 16 Parteien und Wählervereinigungen an der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft teilnehmen (Reihenfolge nach Datum des Eingangs):

Name	Kurzbezeichnung
Protest der Bürger	PdB
DEUTSCHE VOLKSUNION	DVU
FREIE WÄHLER BREMEN	
Bürger Partei Deutschland	BPD
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
Bremische Integrations-Partei Deutschlands	BIP
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
Vereinigte Bürger Deutschlands	VBD
Bremer und Bremerhavener Wählergemeinschaft	B+B
Bremer & Bremerhavener Bürger Liste	BBL
Bremen muß leben	Die Konservativen
Für Bremerhaven	
Rentnerinnen und Rentner Partei	RRP
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
Bremer Dialog – Freiheit, Gleichheit, Grundeinkommen	Dialog Grundeinkommen
Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	BIG

Die Möglichkeit des neuen Wahlrechts, als Einzelbewerber/in zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung oder der Beiräte zu kandidieren, wurde nicht genutzt.

Die Feststellung, welche Vereinigungen für die Wahl als Parteien oder Wählervereinigungen anzuerkennen sind, trifft der Landeswahlausschuss

am Freitag, 25. März, 10:00 Uhr,
im Auszählzentrum des Statistischen Landesamtes Bremen – Wahlamt –,
An der Weide 50 A (ehemaliges Postamt 5, 1. Stock),
28195 Bremen.

Die Sitzung ist öffentlich.